

# Wasser, Wirbel und Schwerkraft

von Volker Schanz, 13. Okt. 2009

Es sollen hier einige Beobachtungen in der Natur in den letzten Wochen dargelegt werden. Diese Beobachtungen kann jeder jederzeit selbst machen und überprüfen.

Versuch 1:

Ruhendes Wasser aus einem Behälter in etwa 2m Höhe fließt durch eine Öffnung in der Mitte nach unten.

Beobachtung:

Es bildet sich ein Zopfmuster im Wasserstrahl. Der Wasserstrahl möchte gegen den Uhrzeigersinn rotieren.

Versuch 2:

Wasser aus der Gieskanne wird ausgegossen.

Beobachtung:

Es bildet sich ein Zopfmuster im Wasserstrahl. Der Wasserstrahl möchte gegen den Uhrzeigersinn rotieren.

Versuch 3:

Dosenmilch wird in den Kaffee von oben eingegossen.

Beobachtung:

Es bildet sich ein Zopfmuster in der Milch.

Versuch 4:

Salatöl wird in die Salatschüssel eingegossen.

Beobachtung:

Es bildet sich ein Zopfmuster, allerdings wegen der Zähigkeit des fließenden Mediums nicht immer gleich sichtbar.

Versuch 5:

Wasser wird aus der Badewanne abgelassen.

Beobachtung:

Es bildet sich ein Zopfmuster im Wasser, der Wirbel möchte bevorzugt gegen den Uhrzeigersinn rotieren.

Versuch 6:

Wasser in einem zylindrischen Glasbehälter wird durch eine am Boden befindliche rotierende Scheibe in Rotation versetzt. Die Scheibe rotiert dabei mit konstanter Winkelgeschwindigkeit.

Beobachtung:

Es bildet sich ein Zopfmuster im rotierenden Wasser.

## **Fazit:**

Es ist offensichtlich gleich, ob Wasser (oder eine andere Flüssigkeit) im Schwerfeld fällt oder ob die Flüssigkeit in Rotation versetzt wird.

Es zeigt sich jeweils das gleiche Muster.

Die Schwerkraft zeigt sich also als eine Kraft, die die gleiche Wirkung zeigt wie eine gleichmäßig rotierende Krafteinwirkung.

**These:**

**Freier Fall im Schwerfeld und konstante Rotation sind wirkungsgleich.**

**Schwerkraft= Konstante Rotation.**

**Schwerkraft= Gradient eines konstant rotierenden Potentialfeldes.**

**Dieser Gradient bewirkt eine spiralförmig abwärts gerichtete Kraftwirkung, die Resultierende ist dann die senkrecht nach unten wirkende Schwerkraft.**

**Mögliche Erklärung:**

Es existieren in der Natur rotierende Felder, deren Rotationsachse senkrecht zur Erdoberfläche steht. Diese Felder erzeugen eine spiralförmig nach unten gerichtete Kraftwirkung auf die Flüssigkeit, die sich im Schwerfeld befindet.

Dadurch entsteht das Zopfmuster im Flüssigkeitsstrahl.

Die rotierende Kraftfelder (Vektorfelder) erzeugen als Resultierende eine senkrecht nach unten gerichtete Kraftwirkung und sind die Ursache für die Schwerkraft.